

Vorlage: Bewertung von CDR-Maßnahmen

Es ist wichtig CDR-Maßnahmen nicht nur ideell, sondern auch strategisch und praxisnah zu bewerten. Dieses kompakte Raster hilft dabei, Ideen strukturiert zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Anwendungsschritte

1. Maßnahme beschreiben

Formulieren Sie die geplante Maßnahme möglichst konkret: Was soll umgesetzt werden? Wer ist beteiligt? Was ist das Ziel?

2. Kriterien bewerten

Nutzen Sie die sieben Kriterien unten, um die Maßnahme systematisch zu bewerten. Verwenden Sie die Punkteskala:

0 = nicht erfüllt / unklar

1 = teilweise

2 = gut

3 = sehr gut / vorbildlich

3. Teamdiskussion führen

Besprechen Sie die Bewertungen im Team. Unterschiedliche Perspektiven sind wertvoll und die Diskussion ist wichtiger als die Punktzahl.

4. Punkte addieren

Zählen Sie die vergebenen Punkte zusammen (max. 21 Punkte). Das Ergebnis hilft bei der Priorisierung.

5. Maßnahmen priorisieren

Wählen Sie Maßnahmen mit hoher Wirkung und Machbarkeit für die Umsetzung aus. Beginnen Sie ggf. mit einem Pilotprojekt.





7 Kriterien zur Einschätzung von CDR-Maßnahmen

Kriterium	Frage zur Bewertung	Praxischeck
Wirkung	Wo wirkt die Maßnahme? Wie stark? Was bedeutet das für Verbraucherinnen und Verbraucher?	Dokumentieren Sie, auf welchen Ebenen die Maßnahme wirkt (z. B. intern/extern, sozial/ökologisch/ökonomisch/technologisch). Bewerten Sie die Stärke der Wirkung. Ergänzen Sie eine verbraucherbezogene Einschätzung: Fördert die Maßnahme beispielsweise Vertrauen, Transparenz, Autonomie oder Teilhabe? Gibt es Risiken?
Strategische Passung	Zahlt die Maßnahme auf die Unternehmensstrategie ein?	Prüfen Sie, ob die Maßnahme zu den strategischen Zielen, dem Geschäftsmodell oder der Positionierung Ihres Unternehmens passt. Notieren Sie konkrete Verbindungen.
Kulturelle Anschlussfähigkeit	Passt die Maßnahme zur Unternehmenskultur? Wird sie akzeptiert?	Reflektieren Sie, ob die Maßnahme mit den Werten und der gelebten Kultur Ihres Unternehmens vereinbar ist. Holen Sie ggf. Feedback von weiteren Personen ein.
Flexibilität & Langlebigkeit	Ist die Maßnahme anpassbar bei Veränderungen?	Bewerten Sie, ob die Maßnahme bei sich ändernden Rahmenbedingungen (z. B. rechtlich, technologisch) weiterentwickelt oder angepasst werden kann.
Verständlichkeit & Kommunikation	Kann die Maßnahme trotz komplexer Inhalte verständlich kommuniziert werden?	Überlegen Sie, wie Sie die Maßnahme intern und extern erklären würden. Ist sie in einfacher Sprache darstellbar? Können Sie sie visualisieren oder mit Beispielen greifbar machen?
Ressourcen & Machbarkeit	Ist die Maßnahme mit vertretbarem Aufwand umsetzbar?	Schätzen Sie den Aufwand für Umsetzung, Betreuung und ggf. externe Unterstützung. Ist die Maßnahme mit Ihren vorhandenen Ressourcen realistisch umsetzbar?
Zeitrahmen & Priorisierung	Wann kann die Maßnahme umgesetzt werden?	Ordnen Sie die Maßnahme zeitlich ein: kurzfristig (innerhalb 3 Monate), mittelfristig (3–12 Monate), langfristig (über 1 Jahr). Prüfen Sie, ob ein Pilotprojekt möglich ist.



Bewertungstabelle

Kriterium	Punkte (0-3)
Wirkung	
Strategie	
Kultur	
Flexibilität	
Verständlichkeit	
Ressourcen	
Zeitrahmen	
Summe	

